

---

Subject: Doch kein erblich bedingter Haarausfall?  
Posted by [Helveticus](#) on Fri, 04 Dec 2015 11:05:17 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Ich war heute bei einem neuen Dermatologen. Eigentlich war ich wegen einem Ausschlag dort und ich wollte eine Blutuntersuchung machen lassen wegen Fin (Hormonwerte, Leberwerte, PSA), er meinte allerdings, dass dies bei Fin völlig unnötig sei.

Bei der Gelegenheit hat er sich dann auch gerade noch meine Haare angeschaut. und gemeint, dass ich nicht an erblich bedingtem Haarausfall leide und Fin und Minox absetzen solle (er hat auch gesagt, dass er schon oft Fin verschrieben hat, bei mir es aber keinen Sinn macht). Er könnte auch nicht verstehen wieso im Unispital (Haarsprechstunde) erblich bedingter Haarausfall festgestellt wurde.

Ich habe eine gleichmässige Ausdünnung am gesamten Kopf, wobei die Front etwas stärker ausdünn. Die genauen Ursachen konnte er nicht sagen, eventuell könne es an Roaccutan liegen (habe ich damals mit ca. 16 genommen) und zwar eine extrem hohe Dosis. Unter Roaccutan wird eine Ausdünnung sehr häufig beobachtet, allerdings kommen die Haare dann meistens wieder zurück. Er hat mir noch Blut abgenommen um Eisen und Vitamin B12 zu messen.

Ich muss aber auch sagen, dass der Arzt selber keinen Haarausfall hat und daher das Problem wohl nicht so ernst nimmt. Habe ich jetzt bei vielen Ärzten festgestellt. Ärzte, welche selber Haarausfall hatten, nahmen das Problem ernster.

Hier sind ein paar Bilder (zwei sind mit Haarfasern):  
<https://www.dropbox.com/sh/j256v85dn6ti6vl/AAC50tRJ8luxt4DxOTAqdKVFfa?dl=0>

Was haltet ihr davon?

---